

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung 4**



**Harald Schuster
DEINE FREUNDE
in der Bezirksvertretung
4**

**KÖLN BRAUCHT FREUNDE
DEINE FREUNDE**

Herrn
Bezirksbürgermeister
J. Wirges
50825 Köln

Herrn
Oberbürgermeister
J. Roters
50667 Köln

Köln, den 19. November 2014

BV-Sitzung am 8.12.2014

Antrag: Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße und Prüfung der Erweiterung einer Spielstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Einzelmandatsträger von DEINE FREUNDE stellen folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 8.12.2014:

Die Verwaltung wird beauftragt die Körnerstraße als Fahrradstraße auszuweisen. Gleichzeitig ist eine Ausweitung der Spielstraße in der Wissmannstraße auf die Bereiche Grimmstraße und Körnerstraße bis Stammstraße zu prüfen.

Begründung:

Die Körnerstraße gehört nachweislich zu den Straßen in denen der Radverkehr gegenüber anderen Verkehrsarten überwiegt (siehe auch Ksta vom 17.11.2014). Bereits 2007 und 2010 wurden deshalb in der BV Ehrenfeld Beschlüsse zur Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße gefasst. Denn in der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung heißt es: *„Fahrradstraßen kommen dann in Betracht, wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies alsbald zu erwarten ist.“* Die Beschlüsse wurden dennoch nicht nur nicht umgesetzt. Die Verwaltung lehnte sie sogar ab. Im Jahresbericht der unerledigten Beschlüsse 2014 heißt es: *„Aufgrund der derzeitigen Straßenraumgestaltung insbesondere des Flächenbedarfs für den ruhenden Verkehr wird in der Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße kein bedeutender Gewinn für den Radverkehr gesehen ... Aus diesem Grund wird die Verwaltung die Körnerstraße nicht als Fahrradstraße ausweisen.“*

Wir teilen diese Auffassung nicht. Die Körnerstraße kann so verändert werden, dass sie dem hier überwiegenden Radverkehr gerecht wird und als Fahrradstraße fungieren kann.

Der Abschnitt der Körnerstraße zwischen Grimm- und Stammstraße könnte darüber hinaus als Spielstraße ausgewiesen werden. Hier besteht die Chance die gelungenen umgestalteten Bereiche der Wißmann- und Grimmstraße nahtlos zu erweitern. Der Spielplatz links und rechts der Wißmannstraße wird von Kindern aus ganz Alt-Ehrenfeld besucht. Mit der Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereiches wird so mehr Verkehrssicherheit für alle erreicht. Nicht nur die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr gewinnen bei dieser Umwidmung. Die reduzierte Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer mehr Sicherheit. Die baulichen Veränderungen in der Grimmstraße wurden von den Anwohnern positiv aufgenommen, neu entstandene Sitzgelegenheiten auf Hochbeeten werden gerne genutzt. Auch die Hochbeete selbst werden gut gepflegt. Gleiches kann man in der Körnerstraße erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Harald Schuster
DEINE FREUNDE